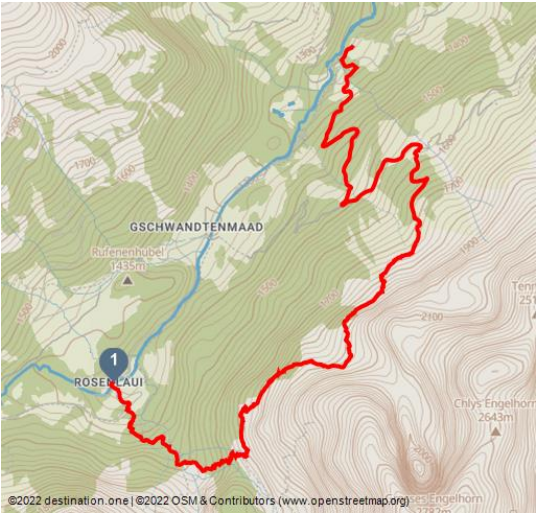




Mit Abkühlung in der Gletscherschlucht

Hiking Trail

Tanja Isler, Berner Wanderwege



Tour Dates:

medium
Difficulty

7,1 km
Distance

3 h
Duration

610 m
Altitude

730 m
Altitude descending

1915 m
Highest Point

1210 m
Lowest Point



Recommended Seasons:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Diese Wanderung ist an Spektakel kaum zu überbieten. Sie startet im idyllischen Reichenbachtal, führt an eindrucklichen Wasserfällen vorbei und überzeugt mit Ausblicken auf Berggipfel.

Mit dem Postauto ist der Ausgangspunkt der Wanderung, die Gletscherschlucht Rosenlauhütte, bequem zu erreichen. Dieses fährt allerdings nur in den Sommermonaten. Ein Besuch der Gletscherschlucht Rosenlauhütte lohnt sich allemal. Die imposanten Wasserfälle sind fast zum Greifen nah. Die Lautstärke des Wassers, die spürbare Wucht und die abwechslungsreichen Felsformationen sind faszinierend. Besonders bei hohen Temperaturen im Sommer ist ein Abstecher in die Gletscherschlucht auch eine willkommene Abkühlung. Die Gletscherschlucht Rosenlauhütte ist sogar Teil des UNESCO Weltnaturerbes Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch. Nach dem Besuch der Gletscherschlucht – oder deren Umgehung – startet der anstrengendere Teil der Wanderung. Auf steilem Weg geht's hinauf zur Engelhornhütte. Wer dort angelangt ist, hat sich eine Stärkung definitiv

Ratings:

- ★★★★☆ Kondition
- ★★★★☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Address:

3860 Schattenhalb

Author:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





verdient. Übrigens: Die Engelhörner wurden erst im 19. Jahrhundert erschlossen. Und zwar von der britischen Ausnahmealpinistin Gertrude Bell. Noch heute sind die scharf gezackten Kalkgipfel ein beliebtes Ziel bei Kletterer. Aber zurück zur Wanderung: Der Abstieg führt über einen mit Seilen gesicherten Pfad zur Alp Gross Rychenbach. Dieser Teil ist teilweise abschüssig und nur für geübte Wanderer empfohlen. Besonders ausgesetzte Passagen sind mit Seilen entschärft. Weiter geht der Weg auf einem schmalen Pfad, der an Felsblöcken vorbeiführt. Diese stammen von einem Bergsturz aus 1792. Später, ungefähr auf Höhe Hobalm, geniessen die Wanderer und Wandererinnen die imposante Aussicht auf Wellhorn und Wetterhorn. Und auch ein Blick ins Tal lohnt sich da besonders. Blumenreiche Wiesen erfreuen im Frühling und Sommer das Herz der Wander-Fans. Von Hobalm aus geht es nun auf wenig schwierigem Gelände über Kiesstrassen und Passstrassen zum Berggasthof Kaltenbrunnen-Säge. Von dort aus bringt das Postauto die Wanderer und Wanderinnen wieder zurück nach Meiringen.



Scan QR-Code to save this page offline,
share with friends and more.

<https://s.et4.de/9WDKf>

Source: outdooractive.com
ID: oaTour_802399197
Last changed on 13.10.2023, 07:31

Startpoint:

Rosenloui

Destinationpoint:

Kaltenbrunnen-Säge

Directions:

Rosenloui – Gletscherschlucht – Engelhornhütte – Gross Rychenbach –
Kaltenbrunnen-Säge

Safety Guidelines:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg.

Equipent:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Getting There:

Mit der Bahn nach Meiringen, Bahnhof, dann mit dem Postauto bis Hotel Rosenloui

Public Transit:

Anreise: mit der Bahn nach Meiringen, Bahnhof, dann mit dem Postauto bis Hotel Rosenloui

Rückreise: vom Berggasthaus Kaltenbrunnen-Säge mit dem Postauto nach Meiringen





Maps:

swisstopo-Wanderkarte 1:50 000, 254 T Interlaken

swisstopo-Wanderkarte 1:50 000, 255T Sustenpass

Additional Information:

Berner Wanderwege, 031 340 01 01, info@beww.ch, bernerwanderwege.ch



Rosenlaui Schlucht.ch

Rosenlaui.ch

Rosenlaui.ch



